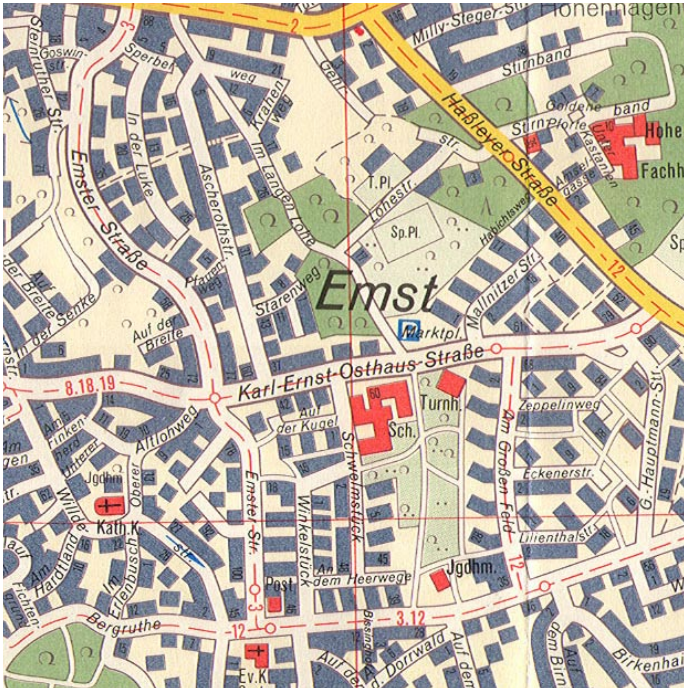




Karl-Ernst-Osthaus-Str.
Die hohe Verkehrsbelastung führt zu einer eher negativen Bewertung der Wohnlage. Gerade die Verkehrssicherheit wird hier schlecht bewertet. Insgesamt spielen hier 90% der Befragten mit dem Gedanken, wegzuziehen – völlig untypisch für Emst.



Karl-Ernst-Osthaus-Str. – untere Teil
Hier ist die Verkehrssicherheit für Kinder nicht mehr gegeben. Die Autos rasen häufig mit überhöhter Geschwindigkeit von der Emster Str. kommend, um an der Kreuzung Richtung Innenstadt noch die Grünphase zu erreichen. Auch hier wohnen Kinder !



Parkbank am Emster Markt
Unrat und Dreck werden hier von Jugendlichen hinterlassen. Eine Gefahr auch für die eigenen Kinder. Der Emster Markt ist mittlerweile Treffpunkt für verschiedene Gruppen mit unterschiedlicher Bereitschaft zur Gewalt.



Karl-Ernst-Osthaus-Str.
Vier von 11 Befragten gaben hier an, dass die Größe der Kinderzimmer auch ein Grund für einen möglichen Umzug seien. Eine Aussage, die in dieser Deutlichkeit in Emst nur hier getroffen wurde.

Leben mit Kindern in Emst

Impressum:
Vereinsgemeinschaft Emst-Bissingheim
DJK Grün-Weiß Emst 1926 e.V.
Evang. luth Erlöserkirchengemeinde Emst
Gartenbauverein Elmenhorst e.V.
Kath. Heilig-Geist Kirchengemeinde Emst
Kulisse e.V.
Schützenverein Emst-Bissingheim-Oberstadt e.V.
Siedlerbund Bissingheim e.V.
SC Concordia e.V.
SPD Emst-Bissingheim
Spielvereinigung Hagen 1911 e.V.

Verantwortlich:
Jörg Meier, Vorsitzender
Auf dem Kämpchen 15
58093 Hagen
Tel.: 02331-969743
Email: joerg.meier@spd-emst.de

Leben mit Kindern in Emst

Eine Elternumfrage zu den Lebensbedingungen unserer Kinder im Stadtteil

Auswertungsbogen für den Bereich Hassleyer Str., K.-E.-Osthaus-Str., Mallnitzer Str. Wasserloses Tal
Abgegeben: 11 Fragebögen

		😊		☹️		☹️
A.	Größe der Wohnung (Quadratmeterzahl)	5	3	2		
B.	Größe des Kinderzimmers/der Kinderzimmer	3	3		4	1
C.	Zuschnitt der Wohnung (Raumzahl, -größe)	5	2	4		
D.	Ausstattung der Wohnung	3	4	3		
E.	Miethöhe (Mieter) bzw. Belastung (Eigentümer)		3	1	5	2
F.	Verhältnis zum Vermieter/zur Vermieterin	1	2	2		
G.	Kinderfreundlichkeit in der Nachbarschaft	3	2	3	1	2
H.	Zusammensetzung der Nachbarschaft	1	4	4	1	1
I.	Anzahl der Kinder in der Nachbarschaft	2	2	2	2	3
K.	Bebauungsdichte	2	6	3	1	
L.	Anzahl der Grün- und Freiflächen	4	2	2	1	1
M.	Qualität der Grün- und Freiflächen	1	2	4	1	3
N.	Spielmöglichkeiten für Kinder	2	4	4	1	
O.	Freizeitangebote für Kinder	2	4	2	3	
P.	sonstige Infrastrukturangebote für Familien	1	4	1	3	2
Q.	Verkehrssicherheit	1	1	2	3	4
R.	Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	3	5	3		
S.	Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	5	5	1		

2. Gibt es darüber hinaus noch etwas womit Sie besonders zufrieden oder unzufrieden sind?
Verkehrsbelastung ist zu hoch (Lärm, Gefahr), zuviel Verkehr, mit hohem Grünanteil zufrieden, relativ geringer Ausländeranteil, zu Soßzeiten starke Raser

3. In welchen Bereichen sind Verbesserungen der Wohn- und Wohnumfeldsituation für Sie am wichtigsten?	
A.	Größe der Wohnung (Quadratmeterzahl)
B.	Größe des Kinderzimmers/der Kinderzimmer
C.	Zuschnitt der Wohnung (Raumzahl, -größe)
D.	Ausstattung der Wohnung
E.	Miethöhe (Mieter) bzw. Belastung (Eigentümer)
F.	Verhältnis zum Vermieter/zur Vermieterin
G.	Kinderfreundlichkeit in der Nachbarschaft
H.	Zusammensetzung der Nachbarschaft
I.	Anzahl der Kinder in der Nachbarschaft
K.	Bebauungsdichte
L.	Anzahl der Grün- und Freiflächen
M.	Qualität der Grün- und Freiflächen
N.	Spielmöglichkeiten für Kinder
O.	Freizeitangebote für Kinder
P.	sonstige Infrastrukturangebote für Familien
Q.	Verkehrssicherheit
R.	Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
S.	Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf

4. Kann Ihr Kind bzw. können Ihre Kinder auf Flächen am Haus (Grünflächen, Garagenhöfe, breite Gehwege, oder verkehrsberuhigte Straßen etc.) und/oder auf öffentlichen Spielplätzen in der Nähe ohne Aufsicht spielen?

Mein Kind kann bzw. meine Kinder können ...	auf Fläche am Haus	auf öffentlichen Spielplätzen in der Nähe
ohne Aufsicht spielen	9	4
nur unter Aufsicht spielen	1	7
nicht spielen	1	

5. Was sind die Gründe, warum das Spielen außerhalb der Wohnung mit Problemen verbunden ist?

mein Kind bzw. meine Kinder sind noch zu klein, um ohne Aufsicht zu spielen	3
es gibt keine öffentlichen Spielplätze in der Nähe	
es gibt keine geeigneten Flächen am Haus	1
Aufenthalts- oder Spielverbote	
Beschwerden von Nachbarn	
Gehwege fehlen oder sind zu schmal	
Ampeln, Zebrastreifen fehlen	
zu viel Verkehr	2
Geschwindigkeitsbegrenzungen werden nicht eingehalten	3
Gefahr durch parkende Autos	
andere Verkehrssicherheitsprobleme, und zwar Tempo 50 zuviel, Tempo 30 einrichten Hundekot auf öffentl. Wiesen Abbieger Emster Str. zum Wasserlosen Tal rasen um die Kurve	2
Gefahr durch Verunreinigungen bzw. Verschmutzungen (Glasscherben, Hundekot etc.)	5
Gefahr durch nicht ausreichend instandgehaltene Spielgeräte	1
Aggression, Brutalität unter den Kindern und Jugendlichen	3
Problematische Gruppen in der Nähe (z.B. Drogenkranke, Nichtsesshafte etc.)	1
andere Gründe, und zwar	

6. Es folgen nun einige Fragen zu Ihrer Wohnung. Diese Angaben sind wichtig, da nur so die Wohnsituation von Familien in Emst und Bissingheim realistisch beschrieben werden kann

in einem Einfamilienhaus	6	mit Wohneinh.	
in einem freistehenden Mehrfamilienhaus mit	2	mit Wohneinh.	2
in einem Mehrfamilienhaus in Reihenbebauung mit	3	mit Wohneinh.	6/8/8
in einem Hochhaus (mit mehr als 5 Etagen)		mit Wohneinh.	

7. Haben Sie das Haus bzw. die Wohnung gemietet o. sind Sie bzw. Ihr Haushalt EigentümerIn des Hauses oder der Wohnung?

wir haben das Haus bzw. die Wohnung gemietet	4
wir sind Eigentümer des Hauses bzw. der Wohnung	7

8. Seit wann wohnen Sie in Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus?

vor 1980	
zwischen 1981 und 1990	
zwischen 1991 und 1995	1
zwischen 1996 und 2000	8
ab 2000	2

9. War bei der Anmietung Ihrer Wohnung ein Wohnberechtigungsschein erforderlich, zahlen Sie eine Fehlbelegungsabgabe oder wurde (bei Eigentümern) der Bau Ihres Hauses mit öffentlichen Mitteln gefördert?

Ja	1
Nein	8

10. Anzahl der Zimmer (über 6 qm) und Anzahl der Kinderzimmer

Anzahl der Zimmer	Wohnung mit Zimmern	davon Kinderz.
1		3
2		6
3	2	2
4	2	
5	4	
6 +	3	

11. Größe der Wohnung und Größe des Kinderzimmers

Größe der Wohnung	
unter 39	
bis 65	
bis 80	1
bis 95	3
bis 110	
über 110	7

Größe der Kinderzimmer	
bis 10	4
bis 15	5
über 15	2

12. Haben Sie die feste Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre umzuziehen, denken Sie

Wir haben die feste Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre umzuziehen	1
wir denken daran, vielleicht umzuziehen	6
wir wollen gar nicht umziehen	4

13. In welchem Stadtteil bzw. in welcher Stadt suchen Sie eine Wohnung oder ein Haus ?

weiterhin in diesem Stadtteil	2
in einem anderen Stadtteil von Hagen, und zwar	
in einer Stadt im Umkreis (ca. 50 km) von Hagen, und zwar	
ganz woanders	1
das hängt davon ab, wo wir etwas Geeignetes finden	4
wir haben uns noch nicht festgelegt	

Aus welchen Gründen wollen Sie umziehen? Geben Sie bitte auch an, welches die drei wichtigsten Gründe sind.

1	familiäre oder private Gründe	1
	berufliche Gründe	1
	Erwerb eines Ein- oder Zweifamilienhauses	1
	Erwerb einer Eigentumswohnung	1
	Suche nach einer Sozialwohnung	
	die Wohnungsgröße (z.B. zu klein)	
3	die Größe des Kinderzimmers bzw. der Kinderzimmer	4
	der Zuschnitt der Wohnung (Raumzahl, -größe)	
1	die Miete für meine Wohnung ist zu hoch.	3
1	die Nebenkosten für meine Wohnung sind zu hoch	3
4	in Emst sind allgemein die Mietpreise für familienger.e Wohnungen zu hoch	6
1	die Baupreise in Hagen sind zu hoch.	4
	keine kinderfreundliche Nachbarschaft	2
	Anzahl bzw. Qualität der Grün- und Freiflächen im Wohnumfeld	1
	fehlende Spielmöglichkeiten bzw. Freizeitangebote für Kinder	1
	unzureichende Infrastrukturangebote für Familien mit Kindern	1
1	zu viel Verkehr bzw. geringe Verkehrssicherheit in der Wohngegend	3
	mein Kind bzw. meine Kinder sollen nicht in einer Großstadt aufwachsen	
	sonstiger Grund und zwar	

15. Bitte tragen sie das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushaltes ein.

unter 1000	
1000 bis 2000	
2000 bis 3000	7
über 3000	2
keine Angabe	2